

de droit français erschienenen Untersuchungen über die Schenkungsurkunde des Ansoald für Noirmoutier von 677 und die zugehörigen, höchst merkwürdigen Documente über die Insinuation derselben bei der Curie von Poitiers (mit neuem Abdruck dieser Stücke, vgl. N. A. XXIV, 769 n. 233, und des schon bekannten Fragmentes von Ansoalds Testament) in etwas erweiterter Fassung separat herausgegeben. Der erste Anhang handelt über die Chronologie der Regierung K. Dagoberts II.; der zweite bietet ein Fragment einer Vita S. Filiberti aus Cod. Par. lat. 12710.

104. Im Bulletin histor. et philolog. du Comité des travaux historiques et scientif. 1898 S. 251 ff. veröffentlicht A. Pawlowski einen Freibrief des Grafen Theobald von Bar und Luxemburg vom J. 1203 für den jetzt unbedeutenden Flecken St. Thiébault mit späteren königlichen und gräflichen Bestätigungen des 14. und 15. Jh.

105. In den Mittheil. aus der livländ. Geschichte XVII, 377 ff. beschreibt N. Busch (mit Facsimile) ein im kurländ. Provinzialmuseum zu Mitau aufbewahrten Copialbuch des 14. Jh., das er dem einstigen Archiv der Ordenscomturei Goldingen zuweist. Im Anschluss daran handelt er über den mehrfach besprochenen Gnadenbrief des Bischofs Nicolaus von Riga von 1231 für seine Vassallen, den er für echt erklärt, indem er annimmt, dass das Fehlen der Schlussformeln auf eine Cassierung der Urkunde im J. 1258 durch den Orden zurückzuführen sei.

106. Im Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschr. 1899 S. 101 f. publiciert Keussen aus dem Rombergischen Archiv zu Brünninghausen eine Urkunde des B. Engelbert von Osnabrück und seiner Brüder betr. eine von ihrem Neffen Graf Dietrich von Isenburg vollzogene Belehnung ihres Verwandten Engelbert von Bottlenberg vom 18. April 1243.

107. Einem Aufsatze über den Electen Goswin von Utrecht hat C. Pijnacker Hordijk (Bijdragen voor vaderlandsche Geschiedenis en Oudheidkunde Ser. III. X, 185 ff.) drei Urkunden von 1249 — 1252 beigegeben.
H. Bl.

108. Als das der verschiedenartigen Ansetzungen des Jahresanfangs wegen bisher strittige Todesjahr des an einem 13. Februar gestorbenen Bischofs Baldewin von Osnabrück stellt Bär (Mittheilungen des histor. Vereins